

Ein Abkommen zwischen Bulgarien und Griechenland.

Errichtung einer neutralen Zone.

S. A. Saloniki. Die bereits vor längerer Zeit von der griechischen und bulgarischen Heeresleitung beschlossene Errichtung einer neutralen Zone zwischen den beiden Armeen längs der gemeinsamen Grenze wurde nunmehr nach Durchführung aller Vorarbeiten in die Tat umgesetzt. Nachdem die beiderseitigen Truppen schon seit geraumer Zeit in gleicher Entfernung von der Grenze gehalten wurden, um allen Zwischenfällen vorzubeugen, wurde jetzt das betreffende Abkommen formell unterzeichnet.

Seitens der griechischen Heeresleitung war Hauptmann Basilin, von bulgarischer Seite Hauptmann Antriew mit der Durchführung des Vertrages betraut. Die beiden genannten Offiziere kamen mit den Zeugen an der Grenze zusammen und unterzeichneten nach Austausch und Anerkennung der beiderseitigen Vollmachten das Protokoll über die Herstellung der neutralen Zone. Damit erscheint ein wichtiger Schritt für die Aufrechterhaltung der guten Beziehungen zwischen Bulgarien und Griechenland getan, den man hier mit sichtlicher Genugtuung begrüßt.